

## Oxfarm-Studie

Nie in der jüngeren Wirtschaftsgeschichte war der Wohlstand weltweit so ungleich verteilt wie heute. Das hat eine aktuelle Studie der Entwicklungshilfeorganisationen Oxfam belegt.

Es wurde festgestellt, dass die soziale Ungleichheit und die ungleiche Verteilung von Vermögen weltweit noch weitaus dramatischer ist, als wir angenommen haben.

2016 haben nur noch 8 reiche Einzelpersonen genauso viel Vermögen besessen, als die ärmere Hälfte, nämlich 3,6 Milliarden Menschen, zusammen.

Sie besaßen zusammen 386 Milliarden EURO.

Die acht Reichsten kamen zusammen auf 402 Milliarden Euro!

Diese Acht, sind jetzt so wenige, dass sie beim Namen genannt werden können:

1. Bill Gates, USA, Microsoft, 75 Mrd US-Dollar
2. Amancio Ortega, Spanien, Zara, 67 Mrd
3. Warren Buffet, USA, Berkshire Hathaway, 60,8 Mrd
4. Carlos Slim Helu, Mexiko, Telmex/America Movil, 50 Mrd
5. Jeff Bezos, USA, Amazon, 45,2 Mrd
6. Mark Zuckerberg, USA, Facebook, 44,6 Mrd
7. Larry Ellison, USA, Oracle, 43,6 Mrd
8. Michael Bloomberg, USA, Bloomberg LP, 40 Mrd

Die andere Seite:

Hunger ist das **größte Gesundheitsrisiko weltweit**. Mehr Menschen sterben jährlich an Hunger, als an AIDS, Malaria und Tuberkulose zusammen. (Quelle: WHO 2013)

Der **Klimawandel** kann dazu führen, dass bis zum Jahr 2050 **zusätzlich 20 Prozent** mehr Kinder an Hunger und Mangelernährung leiden, als noch heute (Quelle: [Two Minutes on Climate Change and Hunger](#), 2015)

**Acht Menschen gegen 3600 Millionen.**

Auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos, dem Treffpunkt für wirtschaftsbosse und Politiker wurde ein Experte gefragt, wie es zu diesem Ungleichgewicht kommen kann

*„Die Gewinner in allen Bereichen profitieren immer mehr von der Globalisierung und das liegt auch an der wirtschaftlichen und politischen Macht Geschäfts- zu den Wirtschaftseliten. Sie bestimmt die Steuerpolitik zu ihren Gunsten mit!“*

Oxfam fordert deswegen einen weltweiten Mindeststeuersatz auf Konzerne und auch auf sehr vermögen und die Schließung von Steueroasen, den

die Ungleichheit führe am Ende auch zu politischer Instabilität.

*„Sie ist der soziale Nährboden für Unzufriedenheit, dadurch auch für Konflikte und Gewalt, aber auch für rechtspopulistische Strömung und deshalb auch der Appell an die Bürgerinnen und Bürger im Wahljahr 2017 Deutschland: Verlangen sie von den Politikerinnen und Politikern investieren sie im Bildungssystem investieren die öffentlichen Gesundheitssystem“* So Oxfam.

Die Kritiker meinen, die Oxfam Berechnung sei unseriös, das weiß die Organisation aber zurück.

An sich ist es egal, ob nun Acht, Zwanzig oder auch Sechzig Menschen so viel besitzen die ärmere Hälfte der Menschheit - Die Grundaussage „die Ungerechtigkeit bleibt bestehen“